

Wettbewerbsprojekt in Sedan-Rennfeld, Pforzheim, 1989 : Architekten : Hans Kollhoff mit Stephan Höhne

Autor(en): **H.K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 3: **Höfe = Les cours = Courtyards**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-60053>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Wettbewerbsprojekt
in Sedan-Rennfeld, Pforzheim, 1989**
Architekten: Hans Kollhoff mit Stephan Höhne

Die vorzügliche Lage des Grundstücks im Herzen der Stadt, in Gehentfernung zum kommerziellen, kulturellen und Verwaltungszentrum verlangt eine im Erscheinungsbild wie im Nutzungsangebot *städtische* Bebauung.

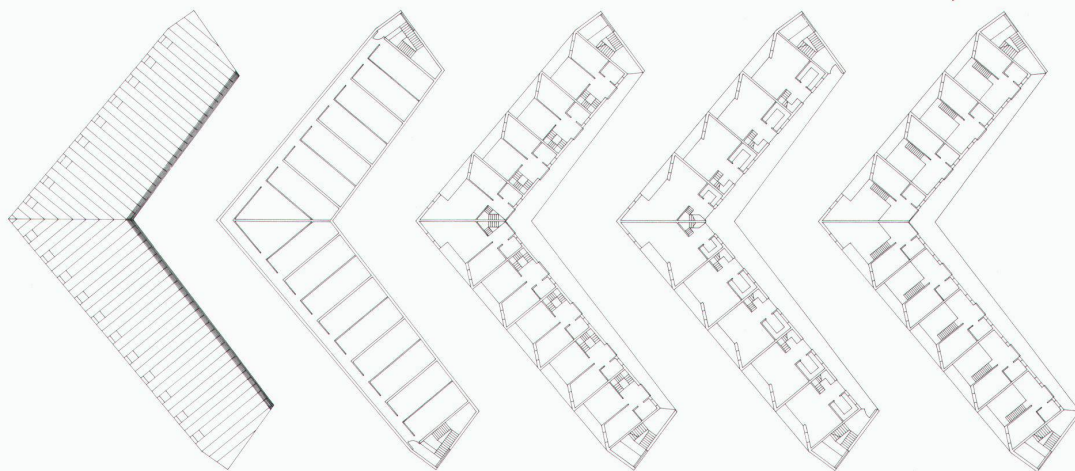
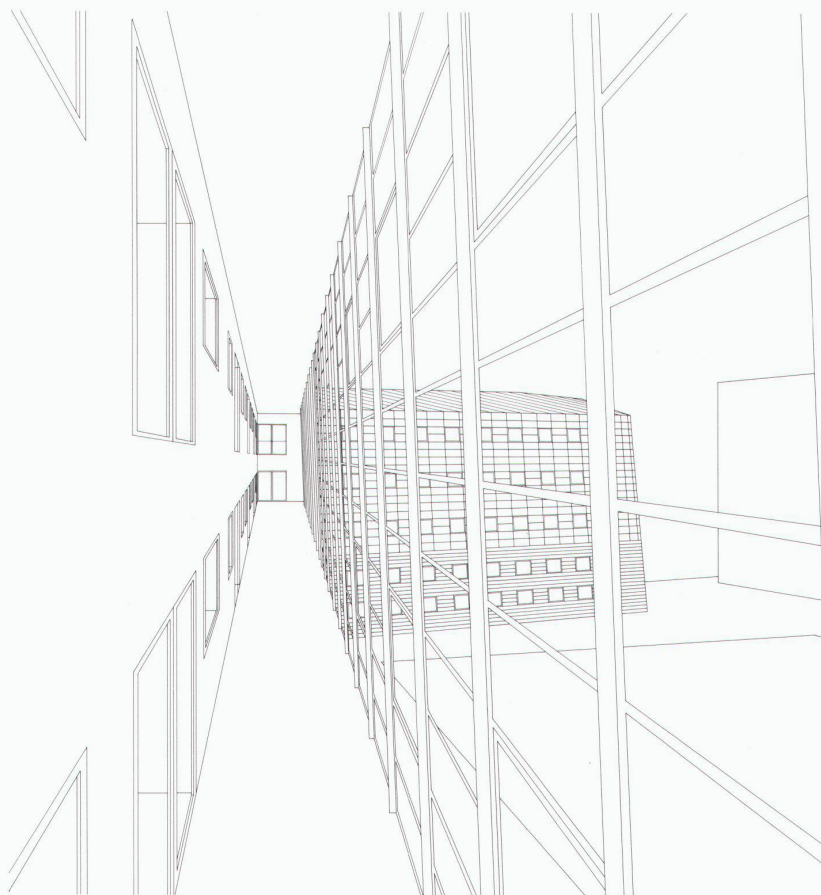
Deshalb schlagen wir kompakte winkelförmige Baukörper vor, mit klarer Trennung in «öffentliche» Fassade mit teilweise zweigeschossigen, «kiemenartig» in Erscheinung tretenden Loggien zur Strasse und «private» Fassade zum Hof. Die offene Bebauung und der Solitärcharakter verhindern den Eindruck einer Hinterhofbebauung und bewirken, dass schon der erste Bauabschnitt mit seiner Umgebung ein Ganzes bildet.

Die Wohnungstypologie entspricht Ansprüchen des Stadtbewohners, dem die Nähe zum urbanen Leben wichtiger ist als das Häuschen im Grünen mit Garten.

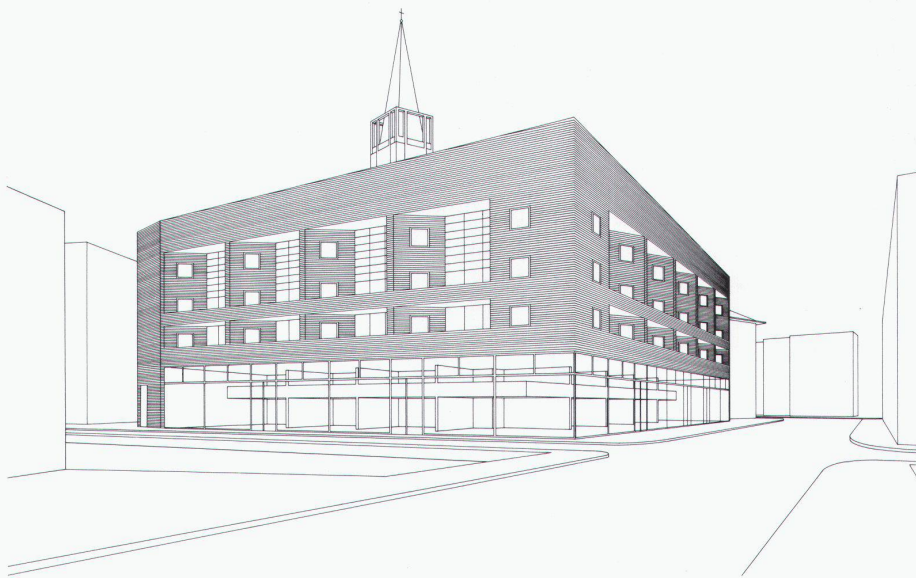
H.K.



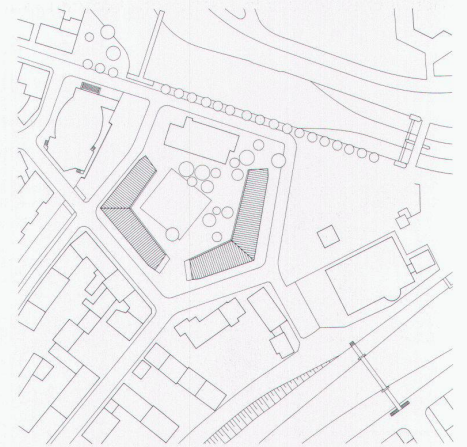
Querschnitt und Blick in den Hof
Coupe transversale et vue dans la cour
Cross section and view into the courtyard



Grundrisse
Plans
Ground plans



Perspektive der Strassenseite
Perspective du côté rue
Perspective of road side



Situation
Site

